

sei Gott vor — warum wollte man vom Künstler verlangen, daß er den Sport als Sportler erlebt habe? Das wäre ebenso ungerecht wie töricht. Ich weiß es. Aber ich weiß auch, daß ich nichts weiß und vom „Sportkunst“ schaffenden Künstler verlange, erst einmal selbst Sportsmann zu sein.

Myron muß kein Olympionike gewesen sein, aber ich bin überzeugt, hätte er nicht selbst den Diskos zu werfen verstanden, er hätte den Diskobolos nicht so modellieren können.

In der „Sezession“ wirft niemand die erzene Scheibe. Wenig Leichtathletik ist zu sehen, wenig Fußball. Sintenis' schießender Stürmer entschädigt freilich für vieles, das von diesem Volkssport auf dieser Ausstellung fehlt. Aber die Plastiker sind ja überhaupt schon viel länger in der Materie, man muß die Maler zum Maßstab nehmen.

Zwischen dem Sportgegenständlichen und dem Abstrakten, das zum Sport nicht mehr Beziehung hat als der Mantel zum Hemd, gibt es kaum eine Mittelstufe. Der Sport-Rock fehlt.

Auffällig ist, daß gerade der Boxsport, nein, der Professionalboxkampf den Malern so ganz besonders auffiel. Boxbilder sind in erdrückender Majorität. Darüber muß ich noch einmal ausführlicher schreiben.

Hier einige Formeln zum vollen Verständnis:

„Professionalsport verhält sich zum Amateursport wie Sexus zu Eros.

In Hellas war zuerst der Amateu- rismus, und dann kam der Arena-, der Zirkus- und Gladiatoren„sport“. In der Moderne war zuerst der Varieté-, der Artisten-, der Berufssport, und nach ihm entwickelte sich Amateur- und Volkssport.

Kein Bad ohne **Pinofluol**

Das medizinische
Fichtennadel-Kräuter-Bad

Es gibt nichts Besseres
für die Nerven!



Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien,
Parfümerien.

Nur echt in der grünen Dose!

6 Bäder RM 3.50 12 Bäder RM 6.50

Nachahmungen, die als ebensogut bezeichnet
werden, weisen man zurück.

Nach dem Bade:

Die Wirkung der Pinofluol-Bäder
wird erhöht durch das Einreiben
mit

**„Pinofluol“
Fichtennadel-Franzbranntwein**

Verlangen Sie aufklärende Broschüre und
Gutachten durch:

Berlin Westphal & Sohn Basel
Wollstrasse 67 Frankfurt a. M. Petersgraben 5